




Amtsblatt

IN DIESER AUSGABE

Nummer 18

Mittwoch, 4. Mai 2016

 Wir gratulieren **2**

Gemeindeinfo **2**

Schulnachrichten **-**

Kirchliche Nachrichten **3**

Vereinsnachrichten **4**

Parteien/
Wählervereinigungen **-**

Sonstige Mitteilungen **6**

Konfirmation



siehe Seite 3

Geänderte Öffnungszeiten des Rathauses in Rietheim über die Brückentage und des Bürgerbüros in Weilheim in den Pfingstferien!

Das Rathaus im Ortsteil Rietheim ist am Freitag, 06. Mai 2016 und Freitag, 27. Mai 2016 ganztägig geschlossen.

Das Bürgerbüro im Ortsteil Weilheim ist in den Pfingstferien vom Mittwoch, 18. Mai 2016 bis einschl. Mittwoch, 25. Mai 2016 geschlossen!
 - Bürgermeisteramt -

Vaterwachtel

Keinen Vater auf der Welt
Gibt es, der mir so gefällt.
Möchte Dir mal Danke sagen
Ich werd' Dich immer
gerne haben.

Muttertagsgedicht

Mama ist mein Star
Mama ist die Tollste,
die Liebste und die Beste,
immer gut drauf,
und niemals die Gestresste.
Sie macht immer alles richtig,
alles was sie sagt,
ist ernst zu nehmen und wichtig.
Mama ist für mich, der allergrößte Star,
denn egal was ich auch anstell:
Sie ist immer für mich da!
(Christoph Bolte)

**Für das bevorstehende verlängerte Wochenende wünschen wir allen Vätern und Müttern einen wunderschönen, hoffentlich mit Wärme und Sonne gesegneten Vater- bzw. Muttertag, ob unterwegs oder im Kreise der Allerliebsten.
Ihre Gemeindeverwaltung**

Verabschiedung von Bauhofleiter Uwe Heinemann

Am vergangenen Freitag wurde der langjährige Bauhofleiter Uwe Heinemann im Kreise seiner Kolleginnen und Kollegen von Herrn Bürgermeister Arno verabschiedet. Nach über sechs Jahren, die Herr Heinemann als Bauhofleiter tätig war, möchte er eine neue Herausforderung antreten.

Bürgermeister Arno bedankt sich bei Uwe Heinemann für seine gute und stets sehr zuverlässige Arbeit in all den unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen, die er wahrzunehmen hatte. Er verwies auch darauf, dass die Arbeit immer umfangreicher und durch die hohen Sicherheitsstandards im Rahmen der Verkehrssicherungspflichten immer schwieriger werde. Auch der Winterdienst und die Bereitschaftszeiten fordern viel Einsatz. Für seinen weiteren beruflichen Werdegang wünschte er ihm viel Erfolg und dass er sein Strahlen beibehalten werde.



Wir gratulieren

Folgender Altersjubilare gratulieren wir herzlich:

Frau Franziska Bertha Müller, Goethestraße 2, am 3. Mai 2016, zum 95. Geburtstag.

Gemeindeinfo

Erhebung zu den innerörtlichen Entwicklungsflächen

Die große Nachfrage nach Bauplätzen zeigt uns, dass Riethem-Weilheim ein sehr gefragter Wohnort ist.

Dies haben wir sicherlich unserer ausgezeichneten Infrastruktur, der hervorragenden Lage mit der guten Anbindung und natürlich auch unseren Gewerbe- und Handwerksbetrieben mit ihrem umfangreichen Arbeitsplatzangebot zu verdanken.

Die Gemeinde ist daher bemüht, neue Wohn- und Gewerbegebiete zu entwickeln.

Da aber eine Ausweisung weiterer Flächen nur dann möglich ist, wenn auch die innerörtlichen Entwicklungsflächen nachweisbar ausgeschöpft sind, hat die Gemeinde die Verpflichtung, zu prüfen, inwieweit die noch vorhandenen Baulücken nicht doch noch erschlossen und bebaut werden können.

Es liegt natürlich auch in unserem Interesse, dass bereits erschlossene Flächen und damit die vorhandene Infrastruktur besser genutzt wird. Außerdem gilt es natürlich auch schonend mit einem weiteren Flächenverbrauch umzugehen. Darüber hinaus wird auch häufig gezielt nach Flächen innerhalb der Ortskerne nachgefragt.

Aus all diesen Gründen heraus wird die Gemeinde nun in den nächsten Tagen sämtliche Grundstückseigentümer, mit Grundstücken, die ein solches innerörtliches Entwicklungspotential bieten, anschreiben und befragen wie diese Grundstücke in Zukunft genutzt werden sollen. Über die reine Bestandsaufnahme hinaus soll also auch herausgefunden werden, ob eventuell seitens der Grundstückseigentümer Interesse besteht, ihre Grundstücke zu verkaufen oder eventuell selber in naher Zukunft zu bebauen.

Ohne eine solche Bestandsaufnahme und Befragung werden in Zukunft keine weiteren Baugebiete mehr ausgewiesen werden können.

Insoweit hoffen wir, auf das Verständnis der von der Gemeinde angeschriebenen Grundstückseigentümer.

Aus dem Gemeinderat

Bürgeranfragen

Die allgemeine Unzufriedenheit der Landwirte mit dem Jagdpächter auf dem Rußberg äußerte ein Rußberger Landwirt bei den „Bürgeranfragen“. Die Zusammenarbeit funktioniert nicht, so seine Feststellung. Bürgermeister Arno verwies auf den nichtöffentlichen Teil der Sitzung, in dem das Thema wegen der vom Pächter eingereichten Kündigung beraten werde. Auf die Frage nach Anzahl und Unterbringung von Flüchtlingen bzw. Asylbewerbern antwortete der Bürgermeister, dass gegenwärtig eine Asylbewerberfamilie (3 Personen) in einer Wohnung am Zimmerplatz beherbergt sind. Gemietet und für die Aufnahme vorbereitet habe die Gemeinde ein Haus, das bis zu 10 - 15 Menschen Platz bietet.

Sanierung der Unterführung

Die seit längerem anstehende Sanierung der Unterführung (Graffiti entfernen, Wände und Decke sanieren) bei der Ringzughaltestelle in Riethem wurde nun beschlossen und der Auftrag an den günstigsten Bieter, den Malerbetrieb Wieland Haag vergeben. Unmittelbar vor der Sitzung hatten die Räte die Unterführung noch einmal besichtigt. Die 4. Klasse wird die Unterführung auch wieder bemalen, das erklärte Bürgermeister Arno. Rektorin und Klassenlehrerin Mattis wird dazu bald Entwürfe vorlegen.

E-Mobilitäts-Tag

Die gegenwärtige Hauptamtsleiterin Di Mauro, sie vertritt Sandra Neubauer während deren Mutterschutz- bzw. Elternzeit, berichtete über die Planungen zum E-Mobilitäts-Tag am 5.06.2016. Die Idee, die Elektromobilität mal richtig in den Fokus zu stellen, ist im Rahmen des Modellprojekts Überbetriebliches Mobilitätsmanagement entstanden. Veranstaltungsort ist das Gelände bei der neuen Tankstelle im Gewerbegebiet Langes Gewand. Verschiedene Gewerbebetriebe, alle Autohäuser der Umgebung, die Energieversorger, TUV, IHK und natürlich die am Projekt direkt beteiligten Firmen Marquardt und Werma sowie ein Team von 3mobil, außerdem Volksbank und Kreissparkasse wollen sich beteiligen. Eingeweiht wird an diesem Tag die Elektroladestation für Pedelecs und E-Bikes an der Tankstelle Kartal. Elektrofahräder können ausprobiert werden und als weitere Attraktion lockt ein Segway-Parcours. Auch für die Kinder ist Etlisches in Planung und last but not least wird fürs leibliche Wohl gesorgt sein. Parkmöglichkeiten sind im Gebiet Langes Gewand ausgewiesen. Gegebenenfalls wird ein Shuttle-Bus-Verkehr zwischen den Marquardt- und Werma-Parkplätzen und dem Langes Gewand eingerichtet.



Planungen für Baugebiete „Brunnenstubenäcker“ und „Am Bol“

Bürgermeister Arno berichtete über den Fortgang der Planungen für die Baugebiete „Brunnenstubenäcker“ (Rietheim) und „Am Bol“ (Weilheim), mit denen man im Dezember 2015 die KE. LBBW als Erschließungsträger beauftragt hatte. Was vor dem endgültigen Bebauungsplan noch berücksichtigt, geprüft und untersucht werden muss, wurde bei einem Scoping-Termin abgeklärt. Sicher ist jetzt schon, dass beide Baugebiete von den „wertvollen Waldrändern“ etwas weiter nach unten verschoben werden. Vertiefte Untersuchungen oder Gutachten sind besonders beim „Bol“ erforderlich. Es geht u.a. um ein Niederschlagwasser – Konzept, ein hydrogeologisches Gutachten und artenschutzrechtliche Untersuchungen wegen der Fledermauspopulation im Weilheimer Kirchturm. Die Naturschutzverbände, so Bürgermeister Arno „sind nicht erfreut, über die Entwicklung des Baugebiets Bol“. Doch der Bedarf und die Nachfrage nach Bauplätzen sei da, stellte der Bürgermeister fest. In Rietheim gebe es in Bulzingen Süd gerade mal noch 1 Platz. Und jeweils 15 Bauplatzinteressenten haben sich bereits für Brunnenstubenäcker und den Bol in Listen eingetragen.

Bestellung einer weiteren Standesbeamtin und Baugesuchen

Der Bestellung von Nastassia Di Mauro zur Standesbeamtin stimmte der Gemeinderat ebenso zu wie danach den Baugesuchen, darunter ein Hallenneubau mit Büro- und Sozialräumen im Gewerbegebiet Langes Gewand.

Verschiedenes

Unter Verschiedenes berichtete Jochen Arno u.a. noch von einem erfreulichen, in der Höhe nicht erwarteten forstwirtschaftlichen Gewinn, von rund 34.000 €.

Personalausweise und Reisepässe rechtzeitig beantragen

Die Urlaubszeit rückt näher, daher ist es wichtig, nach der Gültigkeit des Personalausweises/Reisepasses zusehen, beide Dokumente können nicht verlängert werden, sondern müssen neu ausgestellt werden.

Personalausweis

- Bearbeitungszeit ca. 4 Wochen
- bisheriger Personalausweis/bisheriges Ausweisdokument vorlegen (bei Dokumenten die nicht von der Gemeinde Rietheim-Weilheim ausgestellt worden sind, bringen Sie bitte einen standesamtlichen Nachweis z.B. Geburtsurkunde mit)
- aktuelles biometriefähiges Lichtbild
- Gebühr 28,80 € unter 24 Jahre 22,80 € (muss gleich bei Beantragung bezahlt werden)

Reisepass

- Bearbeitungszeit ca. 4 Wochen
- bisheriger Personalausweis/bisheriges Ausweisdokument vorlegen (bei Dokumenten die nicht von der Gemeinde Rietheim-Weilheim ausgestellt worden sind, bringen Sie bitte einen standesamtlichen Nachweis z.B. Geburtsurkunde mit)
- aktuelles biometriefähiges Lichtbild
- Gebühr 59,00 € unter 24 Jahre 37,50 € (muss gleich bei Beantragung bezahlt werden)

Kinderreisepass

- Bearbeitungszeit max. eine Woche
- Ausstellung nur an Kinder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres
- aktuelles biometriefähiges Lichtbild
- Gebühr 13,00 € (muss gleich bei Beantragung bezahlt werden)

Verlängerung Kinderreisepass (ist nur vor Ablauf der Gültigkeitsdauer möglich)

- Bearbeitungszeit max. eine Woche
- aktuelles biometriefähiges Lichtbild
- Gebühr 6,00 € (muss gleich bei Beantragung bezahlt werden)

Aktualisierung Kinderreisepass

- Bearbeitungszeit max. eine Woche
- aktuelles biometriefähiges Lichtbild
- Gebühr 6,00 € (muss gleich bei Beantragung bezahlt werden)

Ihr Passamt

Notariat Wurmlingen urlaubsbedingt geschlossen!

Das Notariat in Wurmlingen ist im Zeitraum von Freitag, 06. Mai 2016 bis einschließlich Dienstag, 17. Mai 2016 urlaubsbedingt geschlossen.

In der Woche vom 09. bis 13. Mai 2016 wird die Vertretung vom Notariat Mühlheim an der Donau (Herr Notar Fauser) und in der zweiten Woche vom 17. bis 20. Mai 2016 vom Notariat Tuttlingen Referat 2 (Herr Notar Haller) übernommen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Rietheim



Wochenspruch

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. *Joh 12,32*

Gottesdienste

Donnerstag, 05. Mai 2016, Christi Himmelfahrt

10 Uhr Gottesdienst in Rietheim (Pfarrer Matthias Figel).

Sonntag, 08. Mai 2016, Exaudi

10 Uhr Gottesdienst zum Muttertag in Rietheim (Pfarrerin Silke Bartel).

Zeitgleich findet im Evang. Pfarrhaus die Kinderkirche statt.

Wochenübersicht

Dienstag, 10. Mai

15–17 Uhr Gemeindebücherei

Mittwoch, 11. Mai

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

Donnerstag, 12. Mai

16–18 Uhr Gemeindebücherei

Konfirmation

Pfarrerin Silke Bartel hat in einem fröhlich-festlichen Konfirmations-Gottesdienst in der Rietheimer Kirche 20 Jugendlichen den Segen Gottes zugesprochen. Eine bunte Auswahl an Sitzmöbeln, auf denen die Konfirmanden nach ihrem Einzug Platz nahmen, versinnbildlichten Suchen, Ausprobieren und Finden des eigenen, richtigen Platzes im Leben. Die Konfirmanden wechselten während des Gottesdienstes mehrfach ihre Plätze. Es sei, so die Pfarrerin, wichtig sich auch mal ganz anders hinzusetzen. Bei Situationen, Fragen oder Umbrüchen im Leben, könnten die Konfirmanden auf Gott als Freund vertrauen. Der Jugendchor der Eintracht Rietheim sorgte mit drei Songs für eine schöne musikalische Umrahmung des Gottesdienstes. Und danach empfing der Musikverein Rietheim-Weilheim alle mit flotten Blasmusikklängen vor der Kirche.

Konfirmiert wurden: Isabell Faude, Nina Faude, Annika Haller, Lisa Kossmann, Jannik Leiber, Clara Merz, Jessica Rentschler, Anne Sando, Celine Schiebli, Franziska Schuber, Sascha Senger, Kerstin Woll aus Rietheim. Melissa Hartwich, Maxine Schöttle, Erik Seidens aus Dürbheim. Daniel Barkin, Kelly Grünwald, Alina Kofink, Evelin Stadel aus Bubsheim und Anna-Maria Martin aus Tuttlingen.



Evangelische öffentliche Gemeindebücherei



Freie Tage zum Entspannen - mit Büchern noch besser!!

In diesem Monat bleibt die Bücherei am 05.05.(Himmelfahrt) geschlossen, ebenso während der Pfingstferien vom 17. bis einschließl. 26.05. Ab 31. Mai können dann aber bis zu den Sommerferien durchgehend wieder regelmäßig Bücher ausgeliehen werden, dienstags 15 bis 17 Uhr und donnerstags 16 bis 18 Uhr. Letztmalig vor den Ferien ist am 28. Juli die Bücherei geöffnet von 16 bis 18 Uhr.

Kleiner Tipp - wir haben immer wieder neue Bücher im Angebot. Deshalb rechtzeitig kommen und auswählen für die Ferienzeit, sonst hat ein anderer Leser schon das „Beste“ weggeschnappt.

„Beste“ weggeschnappt.

Kath. Kirchengemeinde St. Georg Rietheim-Weilheim



07. Mai 2016 – 12. Mai 2016

Samstag, 07. Mai

10.00 Uhr Taufe von Remus Kristofin Weilheim
13.00 Uhr Trauung in Wurmlingen

Sonntag, 08. Mai – 7. Sonntag der Osterzeit

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim
17.00 Uhr Generalversammlung der KJG im Gemeindehaus St. Josef
18.00 Uhr Maiandacht mit den Erstkommunionkindern in der Maria-Hilf-Kapelle in Weilheim
18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

Dienstag, 10. Mai

09.30 Uhr Treffen der Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus in Weilheim
18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen
20.00 Uhr Kirchenchor-Probe

Mittwoch, 11. Mai

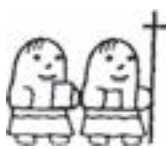
18.00 Uhr Maiandacht an der Lourdesgotte in Wurmlingen, mitgestaltet vom Kindergarten St. Josef
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim (Pfr. Müller)
19.00 Uhr Maiandacht in der Eustasiuskapelle

Donnerstag, 12. Mai - Nereus und Achilleus, Pankratius

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen

Beerdigungsdienst:

Sterbedatum vom 08.05.-14.05.2016
Pastoralreferent Alexander Krause



Ministrantendienst Weilheim

Christi Himmelfahrt, 05.05.
08.15 Uhr Michael, Maximilian, Alexander Mu
Sonntag, 08.05.2016
10.30 Uhr Cynthia, Pauline, Rebecca, Melissa, Marina, Miriam

Liebe Ministranten/-innen:

Ihr dürft jederzeit ministrieren, auch wenn ihr nicht eingeteilt seid!!! Solltet ihr einmal trotz Einteilung nicht ministrieren können, bitten wir euch, einen Ersatz zu suchen!



Mutter-Kind-Gruppe Weilheim
(siehe Terminplan)



Kirchenchor (siehe Terminplan)

Einladung zum Infoabend über Vorbereitungen zu Fronleichnam

Am 26.05.2016 feiern wir kath. Christen das Fest Fronleichnam. Diese Feier wurde erstmals Mitte des 13. Jahrhunderts vom damaligen Papst Urban IV zu einem kirchlichen Hochfest erklärt. Diese über 750 Jahre dauernde Tradition wird in vielen Gemeinden mit einem Gottesdienst und anschließender Prozession begangen, bei welcher der „Leib Christi“ durch unsere Gemeinde getragen und an Fluraltären verehrt wird. Diese Fluraltäre sind seit jeher ein schmückendes Zeichen gelebten christlichen Glaubens und werden mit Blumen verziert. Um auch diese Tradition in unserer Kirchengemeinde jedes Jahr aufs Neue erleben zu können, werden die Vorbereitungen von engagierten Personen, teilweise schon seit über 40 Jahren, mit viel Liebe getroffen. Für diese Aufgaben suchen wir neue Helfer und bitten um Ihre Unterstützung. Daher laden wir alle, die sich über das Hochfest informieren und bei den Vorbereitungen helfen wollen, ein zum

Informationsabend am 04.05.2016, 19:30 Uhr,

in den Gemeindesaal der Kirchengemeinde St. Georg, Weilheim. Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme!

Maiandacht der Erstkommunionkinder



Sonntag, 08.05.2016 – 18.00 Uhr ist die Maiandacht mit den Erstkommunionkindern von Rietheim-Weilheim und Wurmlingen in der Maria-Hilf-Kapelle in Rietheim-Weilheim. Alle Erstkommunionkinder sind mit ihren Familien herzlich dazu eingeladen.

Motorradsegnung am 08. Mai 2016

Der Gottesdienst für und mit den Motorradfahrern findet am Sonntag, 08.05. um 10.30 Uhr im Pfarrhof auf dem Kirchberg statt. Es werden wieder die Fahrer und Maschinen gesegnet. Einfahrt in den Hof ist ab 10 Uhr möglich.

Natürlich sind auch alle „Nicht-Motorradfahrer“ zu diesem besonderen, einmal im Jahr statt findenden Ereignis eingeladen. Veranstalter ist die KJG Seitingen-Oberflacht.

Dreifaltigkeitsberg



An jedem Sonn- und Feiertag um 15.00 Uhr im Monat Mai halten wir in der Wallfahrtskirche auf dem Dreifaltigkeitsberg eine Maiandacht. Sie sind herzlich willkommen.

Dreifaltigkeitsfest am 21./22. Mai 2016

Samstag, 21.05.2016:
18.00 Uhr: Vesper, mit gestaltet von der Gregorianischola von Spaichingen

Sonntag; 22.05.2016:

09.30 Uhr: Festamt mit dem Kirchenchor Spaichingen (Festpredigt mit P. Erwin Honer CMF)
15.00 Uhr: Andacht mit Prozession, Musikkapelle Egesheim
20.00 Uhr: Dreifaltigkeitsserenade mit den Alphornbläsern

Mit freundlichen Grüßen

Ihr P. Stephen Michael CMF, Superior

Vereinsnachrichten



Musikverein Rietheim-Weilheim e.V.



Musiker trotzen den Wetterkapriolen

Raus, rein, raus und wieder rein. Am 1. Mai zeigten sich die Musiker vom Musikverein Rietheim-Weilheim bei Regen und Kälte flexibel.



Trotz der unsicheren Wetterlage setzten sich die Musiker vom Musikverein Rietheim-Weilheim um 8 Uhr zur Tagwacht musikalisch in Bewegung. Trockenem Unterstand fanden wir bei unserem Willi, der uns auch mit einem Frühstück empfangen hat. Mit einem Marsch und dem Maienlied machten wir uns auf in die Lammbrauerei. Im Braukeller begrüßten wir den Mai. Auf dem Rußberg wurden wir im Carport mit Glühwein bewirtet und begrüßten auch dort musikalisch die Anwohner in den Mai. Wieder im Tal besuchten wir das Festzelt in der Bulzinger Brauerei. Der Herrgott meinte es gut mit uns, so konnten wir anschließend die Konfirmanden und die Gäste noch nach der Kirche musikalisch überraschen. Alles in allem war es ein netter kameradschaftlicher musikalischer Maimorgen.



Musikverein beim „Tagwacht“ spielen auf dem Höfle

Gesangverein Eintracht Rietheim e.V.



Singstunden

Freitag, 06.05.16

19.00 Uhr - Jugendchor

Singstunde für den Gemischten Chor fällt aus!

Montag, 09.05.16

17.15 Uhr - Vorchor

Am Samstag, 07.05.16 besuchen wir das Konzert in Nendingen. Absprache mit Katharina wegen Fahrgemeinschaften.

Tel. 07461-74715.

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Hauser

Turn- und Sportverein Rietheim 1894 e.V.



Abt. Lauf- und Walkingtreff

Jeden Dienstag um 19.00 Uhr
auf dem Rußberg - Kehlhof am Waldrand
Nordic Walking um 18:30 Uhr

Eure Lauftreff- und Walkingleiter

Liebe Lauftreffer und Freunde

Zu unserer diesjährigen Frühjahrswanderung sind alle herzlich eingeladen.

Wann: Am 05. Mai 2016 (Vatertag) um 09:30 Uhr

Abfahrt: An der Traube, Fahrgemeinschaften mit PKW

Wohin: Wanderung entlang dem Aachtobel nach Hohenbodmann

Strecke: ca. 10 km, festes Schuhwerk, mäßige Steigung/Gefälle.

Beschreibung:

Wir fahren über Stockach an Überlingen vorbei nach Lippertsreute, von dort fahren wir am Ortsausgang gerade aus nach Burgfelden. Am Ortsausgang von Burgfelden parken wir auf dem Parkplatz beim Transformatorenhäuschen.

Von dort wandern wir entlang der Aach zur Kapelle „Maria im Stein“ mit kurzer Rast, dann geht es weiter der Aach entlang bis Hohenbodmann, wo wir unser Rucksackvesper auspacken und uns mit Blick zum Bodensee erfreuen können.

Danach geht es dann weiter am Mehlsackturn vorbei (den man auch besteigen kann) auf dem Rundweg „Hohenbodmann“ zurück zum Parkplatz.

In Lippertsreute können wir dann zu Kaffee und Kuchen einkehren im „Hofgut Schellenberg“.

Zum Abschluss gibt es die Möglichkeit zum „TSV-Vatertagshock“ (bei der Skihütte einzukehren).

Euer Lauftreffteam

Abt. Radtreff



Die Radausfahrt des Radtreffs findet immer donnerstags um 16.00 statt. Treffpunkt „Parkplatz Traube“ in Rietheim.

Turnerbund Weilheim 1909 e.V.



Abt. Lauftreff

LAUFTREFF und WALKING

Laufen, Walken und Nordic Walking

Mittwochs 18:45 Uhr

Freitags 18:15 Uhr

auf dem Weilheimer-Berg Parkplatz Abzweigung Kugelhölzle

Abt. Leichtathletik

Kooperation Schule und Verein - Lauftraining

Das Lauftraining für run & fun wurde bis jetzt sehr rege genutzt. Es fanden sich -egal wie das Wetter war- immer zwischen 15 und 25 Personen zum gemeinsamen Trainieren ein. Da es aber bis zum Laufwettbewerb in Tuttlingen nicht mehr so viele Trainingsmöglichkeiten gibt und diese Woche das Training aufgrund des Feiertages ausfällt, bieten wir Euch für **Freitag, den 06. Mai um 10:00 Uhr** eine weitere Trainingseinheit an. Katja Bacher wird mit Euch ca. eine Stunde lang verschiedene Laufübungen für run & fun machen. Natürlich können gerne auch weitere „Lauffreudige“ teilnehmen. Kommt einfach um 10:00 Uhr zum Sportgelände und habt Spaß!

Michael Hipp

Abt. Radfahren

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 18.00 Uhr beim Turnerheim.

Abt. Wandern



Fast am Ende sogar noch Sonne. Es fehlt Fotograf Thomas Z.

10 Wanderer des TB Weilheim ließen sich nicht vom Wetterbericht ins Boxhorn jagen.



Die schöne Wanderung führte vom Industriegebiet Neckartal am Neckar entlang bis zur Ruine Neckarburg. Nach einer Runde durchs Naturschutzgebiet Bergle ging es zurück auf dem selben Weg. Die Regenschirme wurden nicht gebraucht.

Im Turnerheim war der Abschluss des Wandertags wo wir bestens bewirtet wurden.

Weitere Bilder siehe <http://picasaweb.google.com/laufftreffeiter>

Sonstige Mitteilungen



Architekten besichtigen Stiftungshaus in Bulzingen



Ewald Marquardts privater Stiftung für Wissenschaft und Technik, Kunst und Kultur liegt ein breitangelegtes Förderkonzept zugrunde. Projekte und Anliegen aus dem wissenschaftlich-technischen Bereich werden ebenso unterstützt wie solche sozialer oder künstlerischer Art. Seit gut zwei Jahren ist die Stiftung nun auch mit einem konkreten Platz und Gebäude zu identifizieren, dem neuen Stiftungshaus in Bulzingen, das der bekannte Tuttlinger Architekt Günter Hermann entworfen und geplant hat. Mit den gelegentlichen Veranstaltungen im Bulzinger Stiftungshaus mehrten sich die bewundernden Kommentare für das Gebäude. Von Solitär war da schon die Rede, andere sehen es als Monolith. Wie auch immer, bei allen Einladungen und Veranstaltungen im neuen Stiftungshaus, und es gab deren von den Zukunftspreisverleihungen bis zur Kunstausstellung einige in den letzten beiden Jahren, waren Bau und Standort stets selbst Gesprächsthema unter den Gästen und Besuchern. Nicht zuletzt Bauherr und Stiftungsgründer Ewald Marquardt wies jedes Mal mit Stolz, spürbarer Freude und großer Anerkennung für den Architekten auf das gelungene Werk hin. Seit das Stiftungshaus 2014 mit der Hugo-Häring-Auszeichnung für vorbildliche Bauwerke „prämiert“ wurde, kommen vermehrt Besucher nach Bulzingen, die sich für die Archi-

tektur des Hauses interessieren. Als kürzlich ein veritabler Bus Bulzingen ansteuerte, hatte der sich nicht verfahren, sondern brachte 40 Architekten und Ingenieure vom BDB (Bund deutscher Baumeister, Bezirksgruppe Nordschwarzwald), die sich als Teil einer Exkursion auch Ewald Marquardts Stiftungshaus anschauen wollten. Der Hausherr stellte seine private Stiftung mit dem breitgefächerten Fördertableau vor und machte auch deutlich, wie wunderbar das Haus zu ihm und seiner Stiftung passt. Architektur und Materialien des Stiftungshauses spiegeln sowohl Ewald Marquardts enge Verbundenheit mit Herkunftsort, den Menschen, der Landschaft und Kultur wieder, als auch die Wesensmerkmale seiner Stiftung. Auch Günter Hermann war vor Ort, um aus der Entstehungs- und Baugeschichte des Stiftungshauses zu erzählen. Das Haus hebt sich deutlich ab vom ländlichen Umfeld mit den ein- und zweigeschossigen Wohnhäusern und alten Bauernhäusern entlang der Straße in Rietheims ältestem Teil, Bulzingen. Architekt Günter Hermann hat das in einem Text so beschrieben: „Im vorhandenen Garten, mit locker gestreuten Zwetschgen- und Kirschbäumen, steht das Stiftungshaus zurückgesetzt von der Gebäudelinie der umgebenden Wohnhäuser. Es „tanzt aus der Reihe“ sowohl durch seine Lage als auch durch die reduzierte Formensprache und Materialwahl.“ Hermann erläuterte den Exkursionsteilnehmern warum Ewald Marquardt das Gebäude gerade hier und nicht – prominent - in der Ortsmitte nahe bei den Marquardt- Firmengebäuden errichtet wollte. Das Stiftungshaus ist nämlich jetzt auf dem Platz gebaut, auf dem das großelterliche Haus stand, in dem der Vater in einer kleinen Werkstatt mit dem Kipphebelschalter den Ursprung der Firma Marquardt schuf. Für Bauherr und Architekt stellt das Stiftungshaus eine schöne Symbiose von Inhalt und Form dar. Die Oberflächen bestehen aus Naturstein, Kirschbaumholz, Glas und Putzflächen. Die Verwendung von Natursteinen der schwäbischen Alb zeige etwa die „Verwurzelung in der Landschaft“, oder die hohe Qualität der Ausführung „Nachhaltigkeit und Beständigkeit“, Glaswände zusammen mit dem Beitrag der Lichtkunst - die Margaret Marquardt entwarf - „Aufgeschlossenheit, Modernität und Dynamik.“ Die Besuchergruppe konnte das ganze Haus besichtigen. Die Büros und Besprechungsräume im oberen Stock, im Erdgeschoss den kleinen Saal für Ausstellungen Vorträge, Konzerte u. dergl., das Gründerzimmer sowie einen weiteren Ausstellungsraum in denen der Ursprung der Schalterproduktion im elterlichen Wohnhaus, bis hin zu den elektronischen Schaltsystemen von heute des Unternehmens Marquardt dar- und ausgestellt sind. Manche der Besucher machten auch noch einen Rundgang ums Haus, vorbei an den alten Obstbäumen. Am Ende zeigten sich die BDB-Exkursionsteilnehmer begeistert und beeindruckt, wie sorgfältig und bis ins kleinste Detail stimmig die Stiftungsphilosophie Ewald Marquardts baulich umgesetzt ist. Auch von den Bildern Margaret Marquardts waren einige außerordentlich angetan. Wenn's möglich gewesen wäre, hätte das ein oder andere Bild direkt den Besitzer gewechselt. Die nächste größere Gruppe von Architekten, die das Stiftungshaus als eines von Hermanns Bauwerken besuchen möchte, hat sich beim Tuttlinger Architekten schon angesagt. Günter Hermann findet es natürlich auch immer sehr schön zu erleben, wie sehr Ewald Marquardt das Haus schätzt und stellt fest: „Wir habet uns an Mühe gebe, viel miteinander g'sproche und überlegt“.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rietheim-Weilheim.
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Rietheim-Weilheim ist Bürgermeister Jochen Arno oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaummedien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der halbjährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Schnellere Verfahren im TUTicket-Kunden-Center durch geänderte Öffnungszeiten seit 27.04.2016

Im TUTicket-KundenCenter gibt es alles, was der Fahrgast braucht: Auskünfte, Fahrpläne, Fahrscheine und



vor allem ein offenes Ohr für Anliegen rund um Bus und Bahn im Landkreis. Eine Beratung von Mensch zu Mensch ist vom Schüler bis zum Senior wichtig. Die Geschäftsstelle des Verkehrsverbunds Tuttlingen in der Bahnhofstraße 100 ist daher eine viel gefragte Anlaufstelle. Die Kunden schätzen dabei den persönlichen Kontakt bei der Unterstützung rund um ihre Fragen zum ÖPNV. Wenn sich die Türen des KundenCenters schließen, beginnt für die Mitarbeiter der zweite Teil ihrer Arbeit. Sie bearbeiten unter anderem die Anträge für rd. 4.000 laufende und neu hinzukommende Jahres-Abos und rd. 7.500 KidCards. Damit die Kunden zukünftig noch schneller an ihre Karten kommen und die Nachbearbeitung aller Anliegen zeitnah sichergestellt werden kann, werden die Öffnungszeiten ab dem 27.04.2016 angepasst. Das KundenCenter wird deswegen zukünftig am Mittwochnachmittag seine Türen schließen.

An den übrigen Wochentagen bleiben die Zeiten unverändert. Schon ab morgens 07:30 Uhr und donnerstags bis 18:00 Uhr stehen die TUTicket-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Fahrgästen mit Rat und Tat zur Seite. Ob diese einen gedruckten Fahrplan benötigen, Fragen zu einem Tarifangebot haben oder eine AboCard beantragen möchten – das alles kann man im barrierefreien KundenCenter gut erledigen. Manche Frage lässt sich vielleicht auch über die TUTicket-Homepage unter www.tuticket.de, per E-Mail an info@tuticket.de oder durch Anruf unter der Nummer 07461 – 926 3500 klären.

Die neuen Öffnungszeiten des TUTicket-KundenCenters im Überblick:

Montag/Dienstag	07:30 – 13:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	07:30 – 13:00 Uhr
Donnerstag	07:30 – 13:00 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	07:30 – 12:00 Uhr

Girls'Day bei WERMA: Mädchen schnuppern in Männerberufe

Am Donnerstag, den 28. April 2016 fand bundesweit der Girls'Day statt. Rund 100.000 Schülerinnen der weiterführenden Schulen erprobten an diesem Tag ihre Interessen und Talente für technisch-handwerkliche, natur- und ingenieurwissenschaftliche sowie IT-Berufe. Sechs Mädchen blickten bei WERMA Signaltechnik in Rietheim-Weilheim hinter die Kulissen und gewannen einen Einblick in sogenannte „typische Männerberufe“.



WERMA Signaltechnik möchte schon jetzt gewappnet sein, um den zukünftigen Anforderungen des demographischen Wandels und des damit einhergehenden Fachkräftemangels gerecht zu werden. Genau aus diesem Grund gehört die Förderung von Potenzialen und Stärken junger Frauen und Männer zu den wichtigsten Aufgaben der Personalpolitik.

Das Ziel: Junge Mädchen begeistern

Das Unternehmen gibt jedes Jahr Schülerinnen die Möglichkeit sich im Rahmen des Girls'Days über technische Ausbildungsberufe und Studiengänge ausführlich zu informieren. In diesem Jahr kamen Siebt-, Acht- und Neuntklässlerinnen der Hermann-Hesse Realschule in Tuttlingen, dem Gymnasium am Hoptbühl (Villingen-Schwenningen) und dem Gymnasium Spaichingen.

„Es ist Aufgabe der Arbeitgeber, den Mädchen Einblicke in die Berufswelt und verschiedene Ausbildungsberufe zu gewähren“, so Adelmo Aldinucci, Ausbildungsbeauftragter bei WERMA. „Nur so können sich die Teenager mit Überzeugung und Begeisterung für ihren späteren Ausbildungsberuf entscheiden.“

Selbst Hand anlegen

Dunya Farik Lawand macht derzeit eine Ausbildung zur Industriekauffrau bei WERMA, sie kennt das Unternehmen gut und stellt es den Mädchen am Girls'Day daher gerne vor. In einer kurzen Präsentation geht sie gemeinsam mit Aldinucci auf die Ausbildungsberufe und Studiengänge, deren Voraussetzungen und Inhalte bei WERMA ein.

Nach der theoretischen Einführung ging es für die Mädchen zum praktischen Teil über: Im Bereich „Entwicklung und Elektronik“ stellen die WERMA-Mitarbeiter Wolfgang Birkner und Petra Rothenbacher LED-Technologien vor und anschließend dürfen die Mädchen in der Elektronikfertigung selbst Hand anlegen. Mit Unterstützung der beiden WERMA-Elektronikerinnen Sandra Myke und Maria Brigitte Chwedczuk durften die jungen Frauen eine Signalleuchte zusammenbauen und zum Leuchten bringen. Bei der abschließenden Feedback-Runde waren die Schülerinnen sichtlich begeistert und freuten sich über die tollen Einblicke und Erfahrungen, die sie an diesem Tag bei WERMA sammeln durften.

Informationsabende in Tuttlingen und Spaichingen

Im Rahmen der Vortragsreihe „Meine Gesundheit – Ärzte im Dialog“ gibt es am 11. Mai 2016 um 19.00 Uhr gleich zwei Angebote:

Im **Gesundheitszentrum Tuttlingen** referiert **Dr. Urte Skorzinski** (Fachärztin für Gynäkologie, Psychotherapie, Sexualmedizin, Psychoonkologin am Brustzentrum Tuttlingen) über das Thema **„Brust, Symbol der Weiblichkeit. Frau sein trotz Krebs.“**

In Deutschland erkrankt etwa jede zehnte Frau an Brustkrebs, jährlich kommen 46.000 Neuerkrankungen hinzu - Tendenz steigend. Die Diagnose stellt einen großen Einschnitt in das Leben der Betroffenen und deren Angehörigen dar. Frau Dr. Urte Skorzinski beleuchtet, welche Wege es gibt, mit solch einer Veränderung umzugehen und welche Angebote an Unterstützung und Information in Anspruch genommen werden können, damit Betroffene mit ihren Fragen nicht allein gelassen werden.

Im **Gesundheitszentrum Spaichingen** referieren **Chefarzt Dr. Matthias Hauger** und **Funktionsoberärztin Dr. Simone Cober** (Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie) über das Thema **„Arthrose des Kniegelenkes und deren Behandlungsoptionen“.**

Die Arthrose bezeichnet Verschleißerkrankungen von Gelenken, die auf verschiedene Ursachen zurückgeführt werden können. In Deutschland ist diese Erkrankung am häufigsten im Kniegelenk lokalisiert. Die häufigste Ursache der Kniegelenkarthrose ist eine unzureichende Stabilität der Knorpel, die auch Gonarthrose genannt wird und bei stärkeren Beanspruchungen, Schmerzen verursacht. Weitere Ursachen können Fehlstellungen der Beinachse, Knorpelverletzungen, die infolge eines Unfalls auftreten oder innere Erkrankungen wie beispielsweise Rheuma sein.



Die Arthrose äußert sich durch Schmerzen beim Gehen und Laufen nach längeren Ruhepausen und kann auch mit Reibegeräuschen verbunden sein. Im weiteren Fortschreiten der Erkrankung verstärken sich diese Schmerzen und werden in der Regel durch Schwellungen oder Rötungen begleitet.

Herr Dr. Matthias Hauger erklärt, wie eine Arthrose erkannt werden kann und welche Behandlungsmöglichkeiten es gibt.

**Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Die Veranstaltungen finden jeweils im Konferenzraum des Gesundheitszentrums statt.

„Rund um die Geburt“: Informationsveranstaltung mit Kreißsaalführung für werdende Eltern.

Am Dienstag, den 10.05.2016 findet um 19.00 Uhr eine Informationsveranstaltung der Frauenklinik am Klinikum in Tuttlingen statt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden den künftigen Eltern Informationen rund um die Geburt und die Zeit danach vermittelt. Außerdem kann die gesamte Abteilung (Kreißsaal, Mutter-Kind-Station etc.) besichtigt werden. Eine Ärztin und eine Hebamme stehen für persönliche Fragen und weitere Informationen rund um die Geburt zur Verfügung.

Die Informationsveranstaltungen finden monatlich jeweils dienstags um 19.00 Uhr im Klinikum in Tuttlingen statt. Treffpunkt ist im Konferenzraum. Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die nächste Kreißsaalführung findet dann wieder am 14.06.2016 statt.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.klinikum-tut.de.

Apothekendienst

Donnerstag, 05.05.2016 von 8:30 Uhr bis Fr. 8:30 Uhr

Kaufland Apotheke, Stockacher Str. 146,
Tuttlingen Tel. 07461 9654363
Schneider's Apotheke im Markt, Saline 5
Rottweil Tel. 0741 2800651

Samstag, 07.05.2016 von 8:30 Uhr bis So. 8:30 Uhr

Hubertus Apotheke, Bahnhofstraße 41,
Tuttlingen Tel. 07461 3280
Dr. Sailers Römer-Apotheke, Königstr. 35
Rottweil Tel. 0741 20966470

Sonntag, 08.05.2016 von 8:30 Uhr bis Mo. 8:30 Uhr

Nellenburg-Apotheke, Stockacher Str. 14 a,
Emmingen-Liptingen Tel. 07465 9272-0
Schiller Apotheke, Hauptstraße 21,
Aldingen Tel. 07424 84081

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:

<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>
oder kostenfrei aus dem Festnetz: (0800) 0022833.

Tierärztlicher Notfalldienst

Donnerstag 05.05.2016

Dr. med. vet. A. Uhl, Hindenburgstr. 88,
Spaichingen Tel. 07424/2560

Samstag / Sonntag 07.05./08.05.2016

Dr. med. vet. E. u. V. Heinemann, Heinz-Mecherlein-Str. 8,
Trossingen Tel. 07425/21081

Abfallkalender

BIOMÜLLTonne:	Mittwoch, 11.05.2016 beide Ortsteile
RESTMÜLLTonne:	Donnerstag, 19.05.2016 (!) beide Ortsteile
WINDELTONNE: (Deckelfarbe orange)	Mittwoch, 18.05.2016 beide Ortsteile
WERTSTOFFTonne:	Montag, 09.05.2016 beide Ortsteile
PAPIERTonne:	Mittwoch, 01.06.2016 beide Ortsteile
Abfallberatung beim Landratsamt Tuttlingen Telefon: 07461 926-3400	



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Sie sind Künstler?

Wir suchen Ihr Motiv für den ArtBW-Kunstkalender 2017

Das Kalender-Projekt ist eine Kooperation aller Nussbaum Medien-Betriebe. Bisher wurde der Kalender bereits mehrmals in Form der Kalenderprojekte Rhein-NeckarART und NeckART hochwertig produziert. Nun soll das Projekt für Künstlerinnen und Künstler aus ganz Baden-Württemberg geöffnet werden. Der Kunstkalender ArtBW wird im DIN A4-Format erscheinen, im Gebiet von Nussbaum Medien St. Leon-Rot und Bad Friedrichshall auch im DIN A2-Format.

Am Wettbewerb teilnehmen kann jeder Künstler, der in Baden-Württemberg lebt und in einem Kunstverein Mitglied ist. Auf www.nussbaum-slr.de/kunstkalender können Sie sich über den aktuellen Stand des Wettbewerbs informieren. Eine fachkundige Jury entscheidet über die Motive, die im Kalender veröffentlicht werden.

Sie möchten mit Ihrem Motiv im Kunstkalender 2017 vertreten sein? Dann bewerben Sie sich jetzt!

Um am Wettbewerb teilnehmen zu können, senden Sie uns das ausgefüllte Bewerbungsformular mit einem digitalen Motiv sowie eines Passfotos von Ihnen per E-Mail an kunstkalender@nussbaum-medien.de. Das Formular ist unter www.nussbaum-slr.de/kunstkalender zugänglich. Bitte beachten Sie die unten stehenden Anforderungen.

Bedingung für die teilnehmenden Künstler/-innen:

- Der Künstler muss Mitglied eines Kunstvereins bzw. einer Künstlergruppe sein. Diese müssen dem Verlag bei der Einreichung der Motive im Bewerbungsformular mitgeteilt werden.
- Die Bewerbung ist nur mit vollständig ausgefülltem Bewerbungsformular gültig.
- Maximal dürfen drei Motive pro Künstler eingereicht werden. Diese sollten im Hochformat oder quadratisch sein.
- Motive im Querformat sind für den Kalender ungeeignet.
- Die für den Kunstkalender ausgewählten Motive werden von professionellen Fotostudios abgelichtet. Diese Fotostudios werden von den Nussbaum Medien-Betrieben beauftragt. Hierfür muss der Künstler sein Motiv zu einem abgesprochenen Termin anliefern und wieder abholen sowie ein professionelles Passfoto von sich machen lassen.

Senden Sie Ihre Bewerbung an
kunstkalender@nussbaum-medien.de
Einsendeschluss: Freitag, 3. Juni 2016